austromechana®

2017

JAHRESBERICHT

GESCHÄFTSENTWICKLUNG | Seite 3
SOZIALE UND KULTURELLE EINRICHTUNGEN | Seite 7
DIE GESELLSCHAFT | Seite 9
JAHRESABSCHLUSS | Seite 10
ÜBER UNS | Seite 13

GESCHÄFTSENTWICKLUNG

TÄTIGKEITSBEREICH

Die austro mechana ist eine Verwertungsgesellschaft nach dem österreichischen VerwGesG 2016 und nimmt aufgrund der ihr erteilten Wahrnehmungsgenehmigung Vervielfältigungs- und Verbreitungsrechte an Musikwerken mit und ohne Text von KomponistInnen, TextautorInnen, deren RechtsnachfolgerInnen und von MusikverlegerInnen wahr. Die austro mechana erteilt allen NutzerInnen die für die Nutzung von Musik erforderlichen Werknutzungsbewilligungen (Lizenzen) gegen Entgelt, hebt Entgelte für Vergütungsansprüche ein und sorgt für die Abrechnung der eingenommenen Nutzungsentgelte an die bezugsberechtigten UrheberInnen bzw. deren RechtsnachfolgerInnen und an MusikverlegerInnen.

Die austro mechana ist mit 37 ausländischen Verwertungsgesellschaften für Länder und Gebiete in der ganzen Welt über Gegenseitigkeitsverträge verbunden. Dadurch ist gewährleistet, dass die Bezugsberechtigten der austro mechana den ihnen für die Nutzung ihrer Werke im Ausland zustehenden Anteil am jeweiligen Nutzungsentgelt abgerechnet und ausbezahlt erhalten. Darüber hinaus erbringt die austro mechana auch für andere österreichische Verwertungsgesellschaften Inkassodienstleistungen in deren Namen und auf deren Rechnung.

Neben ihrer Hauptaufgabe, der Lizenzierung und Tantiemenabrechnung, nimmt die austro mechana auch wichtige soziale und kulturelle Aufgaben zugunsten ihrer Bezugsberechtigten wahr.

LIZENZERTRÄGE

Der physische Tonträgermarkt ist weltweit weiterhin rückläufig. Auch wenn in Österreich die physischen Tonträger (CD, Vinyl u.ä.) – im internationalen Vergleich - immer noch einen hohen Anteil am Musikmarkt ausmachen, sinken die Lizenzerträge in diesem Bereich spürbar.

Lizenzerträge gesamt nach Herkunft (in T€)

	2017	2016	% vs VJ
Phono	2.657	2.657	0,0
Audiovisuelle Produktionen	78	161	-51,7
Radio/ TV	8.220	7.997	+2,8
Speichermedienvergütung	5.894	14.768	-60,1
Online	856	721	+18,7
Sonstige Lizenzgebühren	1.772	1.707	+3,8
Inland gesamt	19.478	28.011	-30,5
Ausland	4.658	5.557	-16,2
In- und Ausland gesamt	24.135	33.586	-28,1

Die Lizenzeinnahmen Phono setzen sich aus den Tonträgerverkäufen des 2. Halbjahres 2016 und des 1. Halbjahres 2017 zusammen. Die von der austro mechana selbst eingehobenen Lizenzgebühren betrugen im Berichtsjahr 2,657 Millionen Euro, was exakt dem Wert aus dem Vorjahr entspricht.

Ein großer Anteil der aus dem österreichischen Tonträgermarkt anfallenden Lizenzgebühren wird durch Verträge über zentrale Lizenzierung von ausländischen Schwestergesellschaften abgewickelt. Hier erhält die austro mechana die Lizenzgebühren aus den Verkäufen in Österreich nur zur Verteilung. Diese Einnahmen aus den sogenannten „Konzernpressungen" betrugen im Berichtsjahr 1,521 Millionen Euro und stellen im Wesentlichen den Marktanteil der multinationalen Konzerne dar. Sie sind unter Lizenzgebühren Ausland ausgewiesen. Im Geschäftsjahr 2017 weist der Bereich Konzernpressungen einen Rückgang um 24,2 Prozent aus.

Die Lizenzeinnahmen Phono aus beiden Bereichen betrugen im Berichtsjahr insgesamt 4,178 Millionen Euro und liegen somit 10,4 % unter dem Vorjahreswert. Wie schon erwähnt liegt Österreich damit im internationalen Trend und eine Umkehr dieses Trends ist leider nicht zu erwarten.

Im Bereich Radio / TV konnten die Erträge im Vergleich zum Vorjahr um 2,8 Prozent gesteigert werden. Im Geschäftsjahr 2017 wurden Einnahmen in Höhe von 8,220 Millionen Euro erzielt.

Die Erträge im Bereich Speichermedienvergütung betrugen im Berichtsjahr 5,894 Millionen Euro (VJ: 14,768 Millionen Euro). Dabei ist zu bemerken, dass im Jahr 2016 große Nachzahlungen aufgrund der Beilegung eines jahrelangen Rechtsstreits mit nahezu der gesamten Branche erfolgt waren. 2017 ist daher als „normales" Jahr unter den jetzigen Gegebenheiten im Markt zu bezeichnen. Die Aufteilungsverhandlungen zwischen den an der Speichermedienvergütung beteiligten Verwertungsgesellschaften waren im Berichtszeitraum noch nicht abgeschlossen, womit sich dieser Betrag noch ändern könnte.

Die Lizenzeinnahmen im Online-Bereich lagen im Geschäftsjahr 2017 mit 0,856 Millionen Euro um 18,7 Prozent über dem Vorjahreswert. Darin

spiegelt sich wider, wie stark der Online-Markt auch in Österreich wächst. Umso wichtiger ist es, die in diesem Bereich vorhandene Gesetzeslücke („Value Gap") zu schließen und eine faire Bezahlung online für Kreativschaffende sicherzustellen.

Die Abrechnungen der ausländischen Schwestergesellschaften sind gegenüber dem Vorjahr um 11,7 Prozent gesunken und betrugen 3,139 Millionen Euro. Insgesamt betrugen die Einnahmen aus dem Ausland 4,658 Millionen Euro, was einen Rückgang von 16,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr bedeutet, der sich größtenteils durch den schon erwähnten Rückgang bei den sogenannten „Konzernpressungen" erklären lässt.

Der Gesamtertrag inkl. sonstiger Umsatzerlöse und sonstiger Erträge belief sich im Berichtsjahr auf 29,4 Millionen Euro (-21,8%).

AUFWENDUNGEN

Die Aufwendungen stiegen im Berichtsjahr um 1,5 Prozent und betrugen 4,202 Millionen Euro. Im Detail zeigt sich, dass der Personalaufwand im Geschäftsjahr 2017 aufgrund der Auflösung von Rückstellungen gesunken ist und mit 1,569 Millionen Euro um 9,8 Prozent unter dem Vorjahresbetrag liegt.

Der Verwaltungsaufwand ist um 7,8% gestiegen und betrug im Berichtsjahr 2,479 Millionen Euro. Der Abschreibungsaufwand ist aufgrund der Inbetriebnahme von neuer Software im Bereich der Speichermedienvergütung und der Web-Anwendungen um 54,4% (TEUR 54) gestiegen.

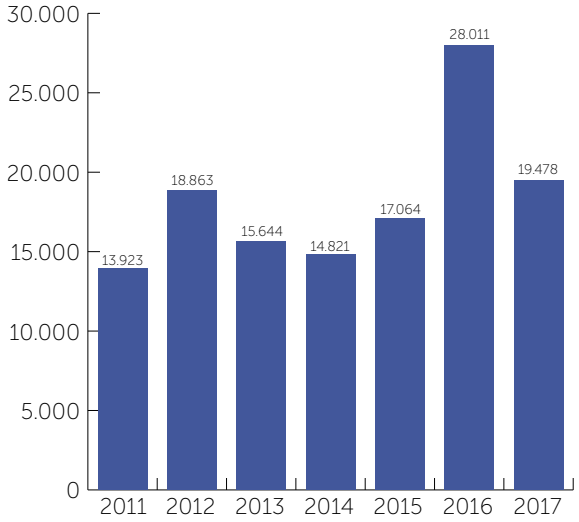
VERTEILUNG

Im Berichtsjahr wurden am 3. Juli, am 28. September und am 14. Dezember 2017 Abrechnungen aus dem In- und Ausland an die Bezugsberechtigten der austro mechana getätigt. Aus allen verschiedenen Abrechnungssparten wurden an die Bezugsberechtigten der austro mechana insgesamt 17,972 Millionen Euro im Berichtsjahr verteilt.

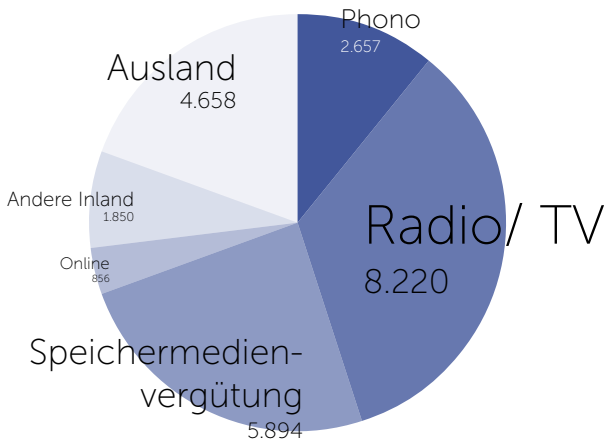
Abrechnungen von ausländischen Gesellschaften TOP 10 in 2017

Gesellschaft	Land	T€
GEMA	DE	1.966
SUISA	CH	355
SDRM	FR	286
MCPS	GB	117
SIAE	IT	66
Artisjus	HU	61
OSA	CZ	56
STEMRA	NL	45
SABAM	BE	32
JASRAC	JP	24

Entwicklung der Lizenzeinnahmen Inland (in T€)



Gesamteinnahmen 2017 nach Herkunft (in T€)



Die Abrechnungen an ausländische Verwertungsgesellschaften beliefen sich im Berichtsjahr auf 4,763 Millionen Euro.

SONSTIGES

Am 15. März 2017 hat der Oberste Gerichtshof (OGH) seine lang erwartete Entscheidung im Rechtsstreit zwischen der austro mechana und dem Amazon-Konzern bekannt gegeben.

Amazon wird darin zur Rechnungslegung und Zahlung der Speichermedienvergütung dem Grunde nach verurteilt. Das System der Speichermedienvergütung, die in den letzten Jahren unter dem Schlagwort „Festplattenabgabe" besonders präsent war, wurde damit vom Höchstgericht bestätigt. Es entspricht dem Unionsrecht und führt daher zur grundsätzlichen Zahlungspflicht von Amazon für nach Österreich gelieferte Speichermedien.

Aufgrund der Struktur der anhängigen Klage (zwei Stufen) ist allerdings noch nicht gleich mit Zahlungen zu rechnen; dazu müssen noch weitere, wenn auch nicht mehr so kritische Fragen vom Handelsgericht Wien geklärt werden. In Folge wurden Vergleichsgespräche zur Vermeidung weiterer Verfahrensdauer aufgenommen, deren Ausgang zum Berichtsstichtag ungewiss ist.

SOZIALE UND KULTURELLE EINRICHTUNGEN

Die SKE der austro mechana sind eine Fördereinrichtung für Komponistinnen und Komponisten. Die Mittel der SKE stammen ausschließlich aus der Urheberrechtsabgabe (URA) für privates Kopieren, der Speichermedienvergütung. Die austro mechana ist beauftragt, diese Vergütung im Namen aller österreichischen Verwertungsgesellschaften auf unbespielte Speichermedien einzuheben. Die Einnahmen kommen allen KomponistInnen, LiteratInnen, bildenden KünstlerInnen, Film- & VideokünstlerInnen, ebenso wie InterpretInnen und Musik- und FilmproduzentInnen zugute. 50 Prozent fließen in die Tantiemenverteilung, 50 Prozent in die jeweiligen sozialen und kulturellen Einrichtungen (SKE) der Verwertungsgesellschaften für Förderungen und Zuschüsse.

Die SKE der austro mechana leisten Zuschüsse und Förderungen direkt an oder zu Gunsten von zeitgenössischen musikalischen Urheberinnen und Urhebern, die Mitglieder der austro mechana sind. Förderungen erhalten daher ebenso Orchester, Veranstalter, Kleinlabels und Organisationen, die als Schwerpunkt aktuelles heimisches Musikschaffen präsentieren.

IM JAHR 2017 WURDEN DIE SKE-MITTEL
WIE FOLGT VERWENDET:

Soziale Zuschüsse	EUR
Zuschüsse zur Existenzsicherung	2.400,00
Zuschüsse bei außerordentlicher Belastung	21.500,00
Zuschüsse zur Krankenversicherung	7.546,73
Zuschüsse zur Pensionsversicherung	3.097,00
Zuschüsse zur Sozialversicherung	14.411,10
Altersversorgung an Urheber	584.916,00
Alterspension an Musikverleger	50.592,00
Gesamt	**684.462,83**

Kulturelle Förderungen	EUR
Förderungen E-Musik	**400.500,00**
Tonträgerförderungen	36.900,00
Sommerstudios	5.950,00
Aufführungsförderungen	186.250,00
Förderungen von Kompositionsaufträgen	125.000,00
Kleinlabelförderungen	8.400,00
Promotionförderungen	12.000,00
Druckkostenförderungen	2.000,00
Publicity Preise 2017	24.000,00
Förderungen U-Musik	**495.220,00**
Tonträger-/Video-förderungen	184.520,00
Sommerstudios	22.100,00
Aufführungsförderungen	142.700,00
Kompositionsförderungen	8.500,00
Kleinlabelförderungen	44.500,00
Promotionförderungen	41.000,00
Förderung von Organisationen	27.000,00
Fortbildungsförderung	900,00
SKE Jahresstipendien 2017	24.000,00
Allgemeine Förderungen	**99.360,25**
Gesamt	**995.080,25**

VERWALTUNGSRAT SKE

Die Entscheidungen über die Mittelvergabe für soziale Zuschüsse und kulturelle Förderungen der SKE treffen Beiräte. Diese setzen sich aus den nachstehend genannten Fachexpertinnen und Fachexperten zusammen, gemeinsam bilden sie den Verwaltungsrat.

Vorsitz des Verwaltungsrats: Birgit Denk
Stellvertretender Vorsitz: Alexander Stankovski

AUSSCHUSS FÜR SOZIALE EINRICHTUNGEN
KomponistInnen der E-Musik: Angélica Castelló, Daniel Riegler-Beer (Vorsitz)
KomponistInnen der U-Musik: Viola Falb (bis 28.9.2017), Thomas Gansch (ab 29.9.2017 | stv. Vorsitz), Lukas Kranzelbinder
Musikverleger: Hannes Tschürtz

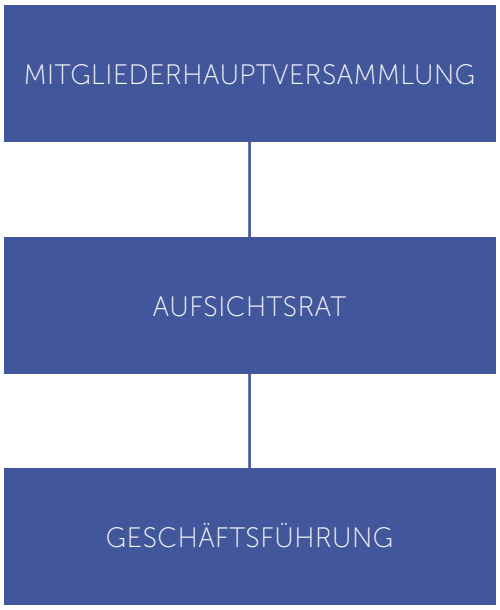
AUSSCHUSS FÜR FÖRDERUNGEN DER ERNSTEN MUSIK
KomponistInnen: Angélica Castelló, Daniel Riegler-Beer, Alexander Stankovski (Vorsitz)
Textautorin: Kristine Tornquist (stv. Vorsitz)
Externe Fachfrau: Nina Polaschegg

AUSSCHUSS FÜR FÖRDERUNGEN DER UNTERHALTUNGSMUSIK
KomponistInnen: Birgit Denk (Vorsitz), Viola Falb (bis 28.9.2017), Thomas Gansch (ab 29.9.2017), Alexander Kahr
Textautor: Thomas Jarmer
Externer Fachmann: Sebastian Fasthuber (stv. Vorsitz)

Ein detaillierter Bericht sowie weitere einschlägige Informationen sind auf der Homepage www.ske-fonds.at abrufbar.

DIE GESELLSCHAFT

Die austro mechana ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GesmbH) organisiert und ist eine Tochtergesellschaft der AKM Autoren, Komponisten und Musikverleger reg. Gen.m.b.H.



GESCHÄFTSFÜHRER
MMag. Dr. Gernot Graninger MBA
Die Mitgliederhauptversammlung bestellt mit absoluter Mehrheit der Stimmen den Geschäftsführer.

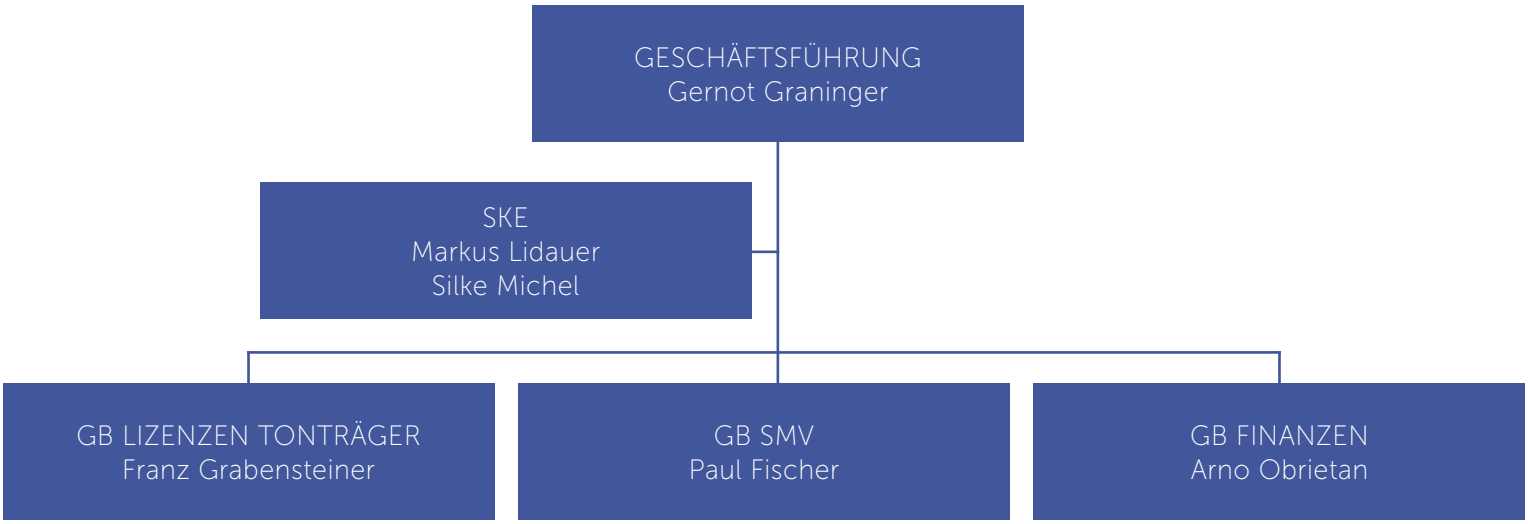
AUFSICHTSRAT
Der Aufsichtsrat überwacht die Geschäftsführung der austro mechana, wird alle fünf Jahre von der Mitgliederhauptversammlung gewählt und setzt sich aus zwei Mitgliedern der Komponistenkurie, je einem Mitglied der Textautoren- und Verlegerkurie sowie zwei vom Betriebsrat der austro mechana entsandten Mitglieder zusammen.

Komponistenkurie	Autorenkurie	Verlegerkurie	Vom Betriebsrat entsandt
Prof. Robert Opratko, Vorsitzender Peter Vieweger	KR Johann Ecker	Edith Michaela Krupka-Dornaus, stv. Vorsitzende	Silke Michel Gisela Vitek

GESCHÄFTSBEREICHE UND MITARBEITER
Der Geschäftsbereich (GB) Lizenzen Tonträger und die AKM im Namen und auf Rechnung der austro mechana sorgen für die Erteilung von Nutzungsbewilligungen gegen Lizenzentgelt für die von der austro mechana verwalteten Rechte. Der GB Speichermedienvergütung (SMV) hebt selbige ein. Der GB Finanzen besorgt die laufende Buchhaltung.

MITARBEITERANZAHL (31.12.2017):
Die durchschnittliche Zahl der ArbeitnehmerInnen, einschließlich der zwei MitarbeiterInnen in den SKE, beträgt 27 (Vj: 27).

ANZAHL DER BEZUGSBERECHTIGTEN
Zum 31.12.2017 hat die austro mechana 26.249 Bezugsberechtigte, davon 23.790 UrheberInnen, 1.676 RechtsnachfolgerInnen und 783 VerlegerInnen. Die austro mechana hat im Berichtsjahr 1.012 neue Bezugsberechtigte hinzugewonnen.



BILANZ ZUM 31. 12. 2017

AKTIVA

Vergleichswerte des Vorjahres in 1.000 Euro (TEUR)	EUR Stand am 31.12.2017	TEUR Stand am 31.12.2016
A) Anlagevermögen		
I) Immaterielle Vermögensgegenstände		
1) Software und Lizenzen	484.189,46	700
2) Geleistete Anzahlungen	31.419,27	32
	515.608,73	**732**
II) Sachanlagen		
1) Grundstücke und Bauten	1.323.596,87	697
2) Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	37.183,14	35
3) Anlagen im Bau	0,00	539
	1.360.780,01	**1.271**
III) Finanzanlagen		
1) Beteiligungen	169,90	0
2) Wertpapiere des Anlagevermögens	9.705.949,65	9.703
	9.706.119,55	**9.703**
	11.582.508,29	**11.706**
B) Umlaufvermögen		
I) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen *davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr*	11.170.793,38 0,00	12.515 0
2) Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen *davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr*	1.133.072,51 0,00	1.666 0
3) Forderungen an Bezugsberechtigte und ausländische Gesellschaften *davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr*	107.039,13 0,00	162 0
4) Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände *davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr*	9.374,57 0,00	90 0
	12.420.279,59	**14.433**
II) Kassabestand, Guthaben bei Kreditinstituten	**84.931.859,29**	**96.808**
	97.352.138,88	**111.241**
	108.934.647,17	**122.947**

AKTIVA

BILANZ ZUM 31. 12. 2017

PASSIVA

Vergleichswerte des Vorjahres in 1.000 Euro (TEUR)	EUR Stand am 31.12.2017	TEUR Stand am 31.12.2016
A) Eigenkapital		
I) Nennkapital		
1) Stammkapital *davon einbezahlt: EUR 18.168,15; Vorjahr: TEUR 18*	36.336,45	36
2) ausstehende Einlagen *davon einbezahlt: EUR 0,00; Vorjahr: TEUR 0*	-18.168,30	-18
	18.168,15	**18**
II) Gewinnrücklagen		
1) Investitionsrücklage	183.907,18	228
2) freie Rücklage	1.690.000,00	690
	1.873.907,18	**918**
	1.892.075,33	**936**
B) Rückstellungen		
1) Rückstellungen für Abfertigungen	368.230,00	330
2) Rückstellungen für Pensionen	0,00	106
3) Sonstige Rückstellungen	2.226.346,59	2.801
	2.594.576,59	**3.237**
C) Verbindlichkeiten *davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr*	*104.447.995,25*	*118.774*
1) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen *davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr*	174.655,65 174.655,65	171 171
2) Verbindlichkeiten aus abgerechneten Tantiemen *davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr*	1.234.691,19 1.234.691,19	1.182 1.182
3) Verbindlichkeiten aus abzurechnenden Tantiemen *davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr*	35.646.472,11 35.646.472,11	44.124 44.124
4) Verbindlichleiten SKE *davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr*	9.103.917,75 9.103.917,75	3.598 3.598
5) Sonstige Verbindlichkeiten *davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr* davon aus Steuern *davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr* davon im Rahmen der sozialen Sicherheit *davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr*	58.288.258,55 58.288.258,55 104.698,42 104.698,42 37.989,06 37.989,06	69.699 69.699 243 243 38 38
	104.447.995,25	**118.774**
	108.934.647,17	**122.947**

PASSIVA

G&V RECHNUNG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2017

Vergleichswerte des Vorjahres in 1.000 Euro (TEUR)	2017 EUR	2016 TEUR
1) Umsatzerlöse		
a) Umsatz aus inländischen Lizenzerlösen	19.477.666,00	28.011
b) Umsatz aus ausländischen Lizenzerlösen	4.657.534,48	5.557
c) Sonstige Umsatzerlöse	5.161.617,25	3.575
	29.296.817,73	**37.143**
2) Sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen	0,00	0
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	142.819,75	505
	142.819,75	**505**
3) Personalaufwand		
a) Gehälter	-1.194.246,91	-1.278
b) Soziale Aufwendungen		
ba) Aufwendungen für Altersversorgung	64.790,74	-59
bb) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-52.502,91	-15
bc) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	0,00 -379.589,37	0,00 -378
c) Übrige Sozialaufwendungen	-7.237,20	-9
	-374.538,74	**-461**
	-1.568.785,65	**-1.739**
4) Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-154.158,87	-100
5) Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Übrige	-2.479.178,19	-2.301
	-2.479.178,19	**-2.301**
6) Zwischensumme aus Z1 bis Z5	**25.237.514,77**	**33.508**
7) zuzüglich in Zwischensumme aus Z 1 bis Z 5 enthaltene ergebniswirksame Veränderung der Verbindlichkleiten SKE	111.654,70	136
8) Zwischensumme aus Z 1 bis Z 7 (Betriebserfolg)	**25.349.169,47**	**33.644**
9) Erträge aus Wertpapieren des Finanzanlagevermögens	0,00	0
10) Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	67.650,94	58
11) Aufwendungen aus Finanzanlagen *Davon: Abschreibungen aus Finanzanlagen EUR 0,00 (VJ TEUR 22)*	0,00	-22
12) Erträge aus der Zuschreibung von Finanzanlagevermögen	3.464,40	0
13) Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0
14) Zwischensumme aus Z 9 bis 13	**71.115,34**	**36**
15) abzüglich in Zwischensumme aus Z 9 bis Z 13 enthaltene ergebniswirksame Veränderung der Verbindlichkleiten SKE	-12.448,55	-4
16) Zwischensumme aus Z 14 und Z 15 (Finanzerfolg)	**58.666,79**	**32**
17) Auflösung Investitionsrücklage	43.903,81	22
18) Zuweisung freie Rücklage	-1.000.000,00	0
19) Zwischensumme aus Z 16 bis 17 (Rücklagen)	**-956.096,19**	**22**
20) Jahresüberschuss = Abzurechnende Tantiemen	**24.451.740,07**	**33.698**
21) Ansprüche der Bezugsberechtigten	-24.451.740,07	-33.698
22) Jahresgewinn = Bilanzgewinn	**0,00**	**0,00**

austromechana®

ÜBER UNS

Die austro mechana

- ist die Verwertungsgesellschaft für mechanisch-musikalische Rechte in Österreich
- nimmt treuhändig Rechte und Ansprüche der musikalischen UrheberInnen und MusikverlegerInnen wahr
- vertritt in Österreich die Rechte von mehr als 26.000 Mitgliedern und – über Gegenseitigkeitsverträge mit ausländischen Schwestergesellschaften – von Millionen RechteinhaberInnen aus aller Welt
- ist eine Tochtergesellschaft der AKM

Die austro mechana erbringt Dienstleistungen für Musikschaffende und MusiknutzerInnen:

- Die austro mechana sorgt dafür, dass AutorInnen, KomponistInnen und MusikverlegerInnen zu ihren Tantiemen aus der Herstellung von Ton- und Bildtonträgern, aus der Vervielfältigung ihrer Werke in den Bereichen Radio/Fernsehen und Online/Mobile, sowie zu ihrem Anteil aus der Speichermedienvergütung kommen.
- Die MusiknutzerInnen können die erforderliche Lizenz für diese Musiknutzungen für nahezu das gesamte Weltrepertoire geschützter Musik zentral bei der austro mechana erwerben.

Die austro mechana gibt alle Einnahmen an die musikalischen UrheberInnen und VerlegerInnen weiter:

- Die Tantiemenabrechnung erfolgt nach festen Regeln.
- Vor der Verteilung aller Einnahmen wird lediglich eine Kommissionsgebühr zur Deckung des Betriebsaufwandes abgezogen. Der austro mechana verbleibt kein Gewinn.
- Im Rahmen ihrer sozialen und kulturellen Einrichtungen (SKE) leistet die austro mechana gemäß ihren Richtlinien Förderungen und soziale Zuschüsse an ihre Bezugsberechtigten.

IMPRESSUM

Firma
AUSTRO-MECHANA Gesellschaft zur Wahrnehmung mechanisch-musikalischer Urheberrechte Gesellschaft m.b.H.

Anschrift
1030 Wien, Baumannstrasse 10
Tel. +43 (0)1 717 87-0
Fax +43 (0)1 712 71 36
office@aume.at
www.aume.at

Firmenbuch
Die Gesellschaft ist im Firmenbuch des Handelsgerichts Wien unter der Nummer FN 76606g eingetragen.

Wahrnehmungsgenehmigung
Mit Kundmachung des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst vom 20. April 1982, konsolidierte Version in der Fassung des Bescheids der KommAustria, KOA 9.102/08-016 vom 30.6.2008 sowie des Bescheids der Aufsichtsbehörde für Verwertungsgesellschaften vom 12.09.2017 (AVW 9.111/17-006), wurde der austro mechana die Wahrnehmungsgenehmigung als Verwertungsgesellschaft im Sinne des Verwertungsgesellschaftengesetzes erteilt.

Staatsaufsicht
Gemäß Verwertungsgesellschaftengesetz unterstehen die Verwertungsgesellschaften einer behördlichen Aufsicht. Diese Aufgabe wird von der Aufsichtsbehörde für Verwertungsgesellschaften wahrgenommen. Die Aufsichtsbehörde ist im Bundesministerium für Justiz angesiedelt.

Redaktion
Susanne Lontzen

Grafik-Design
Doris Zemann

Abbildungen
Istockphoto, Shutterstock